

24.08.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der Weiterentwicklung der Gerinnungsreagenzien werden wir ab dem 01.09.2009 ein hoch sensitives und rekombinantes Reagenz zur Bestimmung der Prothrombinzeit (Quick) einführen. Das Reagenz bringt mehr Stabilität in der Therapie-Verlaufskontrolle und ermöglicht somit eine bessere Therapiesteuerung. Es ist unempfindlich gegenüber Antibiotikainterferenzen der neueren Generation und besser an den WHO-Standard angepasst.

Dies bedeutet, dass Ihnen eine Referenzbereichsänderung nicht erspart werden kann. Diese Änderung bezieht sich NUR auf den Quick-Prozentwert und nicht auf den für die stabile Antikoagulation wichtigen INR-Wert.

Mit dem neuen Reagenz werden im therapeutischen Bereich höhere Werte gemessen (um 5-10 Prozent), die Korrelation ist aber nicht linear, sodass keine mathematische Umrechnung möglich ist.

Bitte richten Sie sich, wie in allen Leitlinien empfohlen, bei der Steuerung der oralen Antikoagulation nach dem INR-Wert.

Die nachstehende Tabelle zeigt Anhaltswerte für den Zusammenhang zwischen INR-Werten und den korrespondierenden Prozentwerten mit dem neuen Reagenz.

INR	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0
%	100	54	37	29	24	20	17

Der von der WHO indikationsabhängig empfohlene Bereich in INR bleibt unverändert erhalten.

Dr. Meyer : 03447-568815

Dr. Georgiev : 03447-568840

Fr. Arnoldt : 03447-568832

Mit freundlichem Gruß

Dr. Georgiev